

Wiss. Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Deutschlands weltwirtschaftliche Verflechtungen im 19. und 20. Jahrhundert

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo), eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der historischen Grundlagenforschung, sucht für ihre Abteilung „Deutschlands weltwirtschaftlichen Verflechtungen im 19. und 20. Jahrhundert“ (Leitung: Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse) zum 1. September 2025 eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (TV-L E 13). Die Beschäftigung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren mit der Möglichkeit der anschließenden Entfristung. Dienort ist die Universität Bayreuth.

In enger Abstimmung mit dem Abteilungsleiter obliegen dem/der Mitarbeiter/in die eigenverantwortliche Durchführung des digitalen Editionsprojektes der HiKo, d.h. die Erschließung von Archivquellen, die Quellenauswahl, deren Kommentierung, Kontextualisierung und Erschließung (Register) im digitalen Format sowie die Mitarbeit an der Vorbereitung von Forschungsanträgen.

Gesucht werden promovierte Historikerinnen/Historiker, die über mehrjährige Erfahrung in der Benutzung einschlägiger Archive verfügen. Erwartet wird ein Forschungsschwerpunkt im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, insbesondere der deutschen internationalen Wirtschaftsbeziehungen im 20. Jahrhundert, der in der Regel durch eine herausragende Promotion nachzuweisen ist. Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen im digitalen Edieren sowie in der Einwerbung von Drittmitteln.

Geboten wird eine langfristige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Tätigkeit. Es besteht überdies die Möglichkeit, sich an den zahlreichen Initiativen der HiKo zu beteiligen, mit denen sie die dynamische Weiterentwicklung digitaler Editionen vorantreibt. Darüber hinaus können Bewerberinnen/Bewerber die Editionsarbeit durch die Organisation von Fachkonferenzen der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Kenntnis bringen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, d.h. sie kann im Rahmen des Job- und Desksharing auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden. Die HiKo strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Sie fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste) in einer pdf-Datei per e-mail bis zum **28. Mai 2025** an den Geschäftsführer der Historischen Kommission, Dr. Karl-Ulrich Gelberg, Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München (gelberg@hk.badw.de).

Auskünfte erteilt der Abteilungsleiter, Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse (Jan-Otmar.Hesse@uni-bayreuth.de).

Die Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter <https://www.historischekommission-muenchen.de/datenschutz>